

Link: <https://www.computerwoche.de/a/tablets-und-smartphones-steigern-datenhunger,2499193>

Oracle-Studie

Tablets und Smartphones steigern Datenhunger

Datum: 02.11.2011

Oracle hat die Ergebnisse einer neuen Studie vorgestellt. Diese beschäftigt sich mit der Zukunft der mobilen Kommunikation. Zu den Erkenntnissen gehört, dass mobile Datenkommunikation und die Lust auf Apps weiter steigen.

Oracle hat im Rahmen der Studie "The Future of Mobile Communications" weltweit 3000 Nutzer zu ihren Nutzungsgewohnheiten befragt. Wenig überraschend ist, dass die mobile Nutzun immer stärker ansteigt. 69 Prozent aller Mobilfunkbesitzer verwenden mittlerweile ein Smartphone, also ein Gerät, dessen Fähigkeiten weit über SMS und Telefonie hinausgehen. Dementsprechend ist auch das Datenaufkommen gestiegen: 47 Prozent behaupten in der Studie, dass sie inzwischen Datenverbindungen mehr nutzen als Sprachtelefonie oder SMS.

Die Nachfrage nach Apps steigt ebenfalls weiter. Apps, also installierbare Anwendungen für Smartphones oder Tablets, gibt es zwar schon länger für Handys, dank der zentralen Software-Marktplätze ist es aber inzwischen deutlich leichter, passenden Apps zu finden, zu kaufen und zu installieren. 55 Prozent der Teilnehmer geben an, mindestens eine kostenlose App heruntergeladen zu haben, rund ein Viertel kauft auch Anwendungen.

Interessant ist allerdings, dass immer noch Zweifel an der Sicherheit bestehen. 68 Prozent der Befragten bezweifeln, dass die auf ihrem Mobilgerät gespeicherten oder darüber übermittelten Informationen sicher sind - nutzen Dienste wie Online-Banking aber dennoch.

Die komplette Studie ist **hier als PDF¹** verfügbar. (mja)

Links im Artikel:

¹ <http://www.oracle.com/us/industries/communications/oracle-communications-future-mobile-521589.pdf>